



Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen

Information des Gemeinderats Fällanden

Fällanden, 15. November 2022

Massnahmen gegen die Energiemangellage

Der Gemeinderat Fällanden will sich optimal auf eine mögliche Energiemangellage vorbereiten und überdies einen Beitrag zur Verhinderung einer Mangellage leisten. Deshalb wurden mögliche Massnahmen für die sofortige Umsetzung erarbeitet. Der Fokus liegt zum einen auf Massnahmen, die eine entsprechende Einsparung bewirken, zum anderen möchte die Gemeinde Fällanden präventive Massnahmen ergreifen, um eine Vorbildfunktion wahrzunehmen. Neben den Sensibilisierungsmassnahmen und der Information der Mitarbeitenden und der Bevölkerung wurde folgender Massnahmenkatalog beschlossen:

Öffentliche Gebäude und Anlagen/Dienstfahrzeuge

Präventive Massnahmen

Reduktion der Beleuchtung

Die Beleuchtung in öffentlichen Gebäuden wird reduziert, unter anderem werden durch die Anpassung der Lichtsteuerung mögliche Sparpotenziale in den Gängen, Treppenhäusern, Sitzungszimmern, Toiletten, Materialräumen usw. umgesetzt (sämtliche Liegenschaften der Gemeindeverwaltung einschliesslich der Schulhäuser).

Senkung der Raumtemperatur

Reduktion der Raumtemperatur in allen öffentlichen Gebäuden und Liegenschaften der Gemeinde (inkl. Sportanlagen, Gemeindehaus, Schulen usw.) auf max. 20 Grad. Ausgenommen sind Kindergärten (allenfalls Kitas) sowie das Alterszentrum Sunnetal.

In Räumlichkeiten, die nicht (regelmässig) genutzt werden, wird die Temperatur auf 17 Grad und in Gebäuden und Räumlichkeiten, die nicht beheizt werden müssen, auf die niedrigste mögliche Temperatur gesenkt.

Während der Schliessung der Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr wird die Temperatur im Gemeindehaus auf 15 Grad gesenkt.

Erhöhung Mindesttemperatur von Kühlschränken/Tiefkühler

Die durch die Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellten Kühlschränke sind auf 7 Grad zu erhöhen und Tiefkühler nach technischer Möglichkeit abzuschalten.

<p>Keine Benützung von privaten elektrischen Verbrauchern Die Benützung von privaten elektrischen Verbrauchern, z. B. Heizlüftern, Heizöfen, Kaffeemaschinen, Kühlschränken usw. sind in sämtlichen Liegenschaften der Gemeinde untersagt.</p>
<p>Komplettabschaltung der Betriebsgeräte Betriebsgeräte, wie Computer, Bildschirme, Ladegeräte usw., sind ausserhalb der Arbeitszeiten komplett abzuschalten (nicht nur Standby-Modus).</p>
<p>Einschränkung der Benützung von Personenaufzügen Die Benützung von Personenaufzügen durch die Mitarbeitenden hat sich mit Ausnahme von Barrierefreiheit und Güterumschlag auf ein Minimum zu beschränken. Kundinnen und Kunden werden mittels Hinweis auf die Sparmassnahme aufmerksam gemacht.</p>
<p>Stosslüften Fenster und Türen sind möglichst geschlossen zu halten und es ist ausschliesslich mit regelmässigem Stosslüften für gute Luftqualität zu sorgen.</p>
<p>Reduktion des Warmwasserverbrauchs Der Gebrauch von Warmwasser in allen Verwaltungsgebäuden einschliesslich Schulhäuser wird reduziert und die Potenziale zur Verringerung des Warmwasserverbrauchs werden umgesetzt.</p>
<p>Temperatursenkung Lehrschwimmbecken Temperaturabsenkung im Lehrschwimmbecken Buechwis um 1 Grad.</p>
<p>Minimierung der Aussenreinigung der Dienstfahrzeuge Die Aussenreinigung der Dienstfahrzeuge wird auf ein Minimum reduziert.</p>
<p>Reduktion der Dienstfahrten auf ein Minimum Dienstfahrten werden auf ein Minimum reduziert, wo immer möglich werden die öffentlichen Verkehrsmittel benutzt.</p>

Öffentlicher Raum

<i>Präventive Massnahmen</i>
<p>Strassenbeleuchtung wird ab 00 Uhr bzw. 01.15 Uhr abgeschaltet Die Betriebszeiten der Strassenbeleuchtung werden reduziert. Unter der Woche wird die Strassenbeleuchtung ab 00 Uhr bis 05 Uhr ganz abgeschaltet. Freitag- und Samstagnacht brennt die Strassenbeleuchtung bis 01.15 Uhr.</p>
<p>Weihnachtsbeleuchtung wird zeitlich eingeschränkt Die Weihnachtsbeleuchtung wird wie geplant montiert und in Betrieb genommen werden. Die tägliche Nutzungsdauer wird aus Spargründen ab Eintritt der Dämmerung bis 00 Uhr bzw. 01.15 Uhr (gekoppelt mit der Strassenbeleuchtung) eingeschränkt.</p>

Verzicht auf Weihnachtsbaum beim Sternenkreisel

In enger Abstimmung mit der reformierten Kirchenpflege hat der Gemeinderat entschieden, dass die Beleuchtung des Weihnachtsbaums beim Sternenkreisel nicht mehr instand gestellt wird. Die Reparatur der defekten Lichterketten würde einen fünfstelligen Betrag erfordern, was sich in Anbetracht des Gesundheitszustands des Tannenbaums nicht lohnt. Gemäss Entscheid der reformierten Kirchenpflege ist es unumgänglich, dass der Tannenbaum aus Sicherheitsgründen im kommenden Jahr gefällt werden muss. Dieser Entscheid ist beiden Behörden nicht leicht gefallen und es wird sehr bedauert, dass der Weihnachtsbaum dieses Jahr nicht beleuchtet werden kann.

Sensibilisierungsmassnahmen und Information

Präventive Massnahmen

Sensibilisierung der Mitarbeitenden

Mitarbeitende und Bevölkerung sollen bezüglich energiesparendem Verhalten (Licht und Betriebsgeräte komplett abschalten, Stand-by ausschalten, Kalt- statt Warmwasser nutzen, Lift nicht benützen, keine Kipfenster offen lassen usw.) sensibilisiert werden.

Information der Bevölkerung

Der Gemeinderat ruft die Bevölkerung sowie Industrie und Gewerbe dazu auf, eigenverantwortlich den eigenen Energieverbrauch möglichst zu reduzieren. Tipps hierzu enthält auch die vor einiger Zeit 2022 lancierte Energiesparkampagne des Bundes www.nicht-verschwenden.ch. Diese Kampagne enthält noch keine Sparappelle gemäss Massnahmenplan Landesversorgung.

Gemeindeverwaltung Fällanden



Leta Bezzola Moser
Gemeindeschreiberin